



2. Mitgliederrundbrief der DGLN (Wahlperiode 2023-25) – Juli 2024

Was gibt es Neues?

- Anlässlich der am 19.04.2024 einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 50,00 €/Jahr für reguläre Mitglieder (vormals 25,00 €) und 25,00 €/Jahr für nicht-akademische Mitglieder (vormals 12,50 €/Jahr) beschlossen. Neu in den Ruhestand eintretende Mitglieder erhalten zukünftig die Möglichkeit auf schriftlichen Antrag eine Beitragsbefreiung von 0%, 50% oder 100% zu wählen. Die neuen Mitgliedsbeiträge werden ab dem Jahr 2024 eingezogen.
- Vom 27.06.2024 bis 28.06.2024 fand die Jahrestagung der European CSF Society in Barcelona, Spanien, statt.
- Der Programmvorschlag für das DGLN-Liquorsymposium mit dem Thema „Klinische Relevanz neuer Methoden in der Liquoranalytik“ wurde durch die Steuerungsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) anlässlich des 97. DGN-Kongress 2024 (06.11.2024-09.11.2024, Hybrid-Veranstaltung) in das wissenschaftliche Live-Programm für das Format „Wissenschafts-Lounge“ aufgenommen.
- Die als Arbeitsgemeinschaft der DGLN anlässlich der Jahrestagung 2023 in Dresden gegründete Junge Liquorologie ist mit bereits 51 Mitgliedern sehr gut aufgestellt und hat zahlreiche Aktivitäten (Online-Fortbildungsreihe, Jahrestreffen, Vernetzung mit der Jungen Neurologie der DGN) initiiert. Mitglieder der Jungen Liquorologie sind außerdem regelmäßig als Vortragende bei Liquorsymposien und -kursen der DGLN beteiligt.
- Die nächste Jahrestagung der DGLN wird vom 16.05.2025-17.05.2024 in Graz stattfinden und lokal von Prof. Dr. Michael Khalil organisiert. Die Vorbereitungen sind bereits im Gang. Als Austragungsort für die Jahrestagung 2027 ist Hamburg vorgesehen (lokale Organisation: Prof. Dr. Frank Leypoldt, Kiel).
- Für die S1-Leitlinie Lumbalpunktion und Liquordiagnostik steht die Aktualisierung an. KoordinatorInnen sind Prof. Dr. Hayrettin Tumanı (Ulm) und Dr. Hela Petereit (Köln)
- Die DGLN hat verschiedene wissenschaftliche Projekte initiiert. Neben der Ende 2024 erscheinenden Neuauflage des Buches „Klinische Liquordiagnostik“ (Hrsg.: Zettl, Tumanı, Süßmuth) thematisieren weitere Projekte das Liquorbefund-Muster bei neuropsychiatrischen Symptomen im Zusammenhang mit dem

Vorstand der DGLN:

Prof. Dr. med. B. Wildemann
(1. Vorsitzende)

Prof. Dr. med. H. Strik
(2. Vorsitzender)

Prof. Dr. med. M. Khalil
(Schriftführer)

Prof. Dr. med. J. Lewerenz
(Schatzmeister)

Geschäftsstelle:

Prof. Dr. med. H. Tumanı
(Geschäftsführer)

Patricia Ringeis
(Assistenz)
Neurologische Klinik
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Tel. +49(0)731 177-1201
Fax. +49(0)731 177-1200
info@dgln.de
www.dgln.de

Mitglieder des EV:

Dr. med. A. Gerritzen
Dr. rer. nat. C.C. Groß
Dr. med. Peter Eichhorn
Dr. Andrea Harrer
Prof. Dr. med. S. Isenmann
Prof. Dr. med. P. Lewczuk
PD Dr. med. F. Leypoldt
Prof. Dr. med. M. Otto
PD Dr. med. A. Regeniter
Dr. med. M. Roskos
Prof. Dr. med. K. Ruprecht
Prof. Dr. T. Skripuletz
PD Dr. med. A. Spreer
Dr. med. M. Süße
Prof. Dr. med. Dr. M. Uhr
Dr. med. M. Wick
Prof. Dr. med. J. Wiltfang
Dr. rer. nat. U. Wurster
Dr. rer. nat. T. Zimmermann

Long-/Post-COVID-Syndrom, die Wertigkeit der intrathekalen Kappa-FLC-Synthese im Vergleich zu OKB sowie die Relevanz des Biomarkers GFAP bei progredienter Multipler Sklerose.

Inhalt

- 1. Außerordentliche Mitgliederversammlung, 19.04.2024 (online)**
- 2. Veranstaltungskalender**
- 3. Junge Liquorologie**
- 4. Jahrestagung 2025**
- 5. Weiterbildungskommission**
- 6. Leitlinien**
- 7. Wissenschaftliche Projekte**
- 8. Buchprojekt**
- 9. Mitglieder**
- 10. Glückwünsche**
- 11. Journal Club**

1. Außerordentliche Mitgliederversammlung, 19.04.2024 (online)

Die außerordentliche Mitgliederversammlung wurde fristgerecht schriftlich einberufen und mit 30 TeilnehmerInnen online abgehalten, um über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abzustimmen. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde in der Mitgliederversammlung zuletzt 2012 beschlossen, bisher wurden für reguläre Mitglieder ein Beitrag von 25,00 €/Jahr und für nicht akademische Mitglieder ein Beitrag von 12,50 €/Jahr erhoben. Herr Prof. Dr. Jan Lewerenz, Schatzmeister der DGLN und Leiter der außerordentlichen Mitgliederversammlung, erläuterte als Gründe für die Notwendigkeit einer Erhöhung des (im Vergleich zu anderen kleineren medizinischen Fachgesellschaften sehr niedrigen) Mitgliedsbeitrags die gestiegenen Kosten für die Finanzierung des ideellen Bereichs der DGLN (Geschäftsstelle, Sitzungen des erweiterten Vorstands, Webauftritt, Versicherungen, Rechts- und Steuerberatung), die angestiegene Inflation sowie die für die Gesellschaft unbedingt wünschenswerte Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung wissenschaftlicher Projekte (z.B. Buchprojekte) und des wissenschaftlichen Nachwuchses (insbesondere der Initiativen der Jungen Liquorologie).

Satzungsgerecht (Beschlussfähigkeit unabhängig von der Zahl der

TeilnehmerInnen) wurde die Erhöhung des Mitgliedbeitrags ab dem Jahr 2024 mit großer Mehrheit wie folgt beschlossen:

- 50,00 €/Jahr (reguläre Mitglieder), 25,00 €/Jahr (Nichtakademiker)

--Ja-Stimmen: 25/29, Nein-Stimmen: 1/29, Enthaltungen 3/29

- Neu in den Ruhestand eintretende Mitglieder auf schriftlichen Antrag keine, 50% oder 100% Beitragsbefreiung

--Ja-Stimmen: 26/29, Nein-Stimmen: 2/29, Enthaltungen: 1/29

Das Formular bzgl. der Beitragsvereinbarung für Ruheständler kann über die Homepage heruntergeladen werden (<https://www.dgln.de/mitgliedschaft>). Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung ist im Anhang beigefügt.

2. Veranstaltungskalender

In diesem Jahr wurden über die DGLN Liquorsymposien anlässlich der jährlichen Tagungen der ANIM (Februar 2024), DGKN (März 2024) und IGLD (März 2024) organisiert, außerdem mit sehr guter Resonanz der von Herrn Prof. Dr. Thomas Skripuletz vorbereitete und erstmals in Hannover stattfindende Liquor-Befundungskurs (Februar 2024) und das durch Herrn Dr. Thomas Zimmermann organisierte 10. Dresdner Liquorsymposium (Mai 2024), sowie unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr. Manfred Uhr der dreitägige Kasseler Liquorkurs (April 2024). Vom 27.06.2024 bis 28.06.2024 fand die Jahrestagung der European CSF Society in Barcelona, Spanien statt. Im Rahmen dieser Tagung wurden neueste neurochemische Erkenntnisse behandelt, wobei die Schwerpunkte auf neurodegenerative (Alzheimer Demenz) und neuroinflammatorische (Multiple Sklerose und Autoimmunenzephalitis) Krankheiten gesetzt wurden, die auch im Kontext der anstehenden Diagnosekriterien eine Relevanz haben sollten. Auch technische Entwicklungen und Standardisierung im Bereich der Biomarkerentwicklung wurden speziell angesprochen. Kurzvorträge aus ausgewählten Poster zählten wie in den vorangegangenen Tagungen zu den am meisten geschätzten Inhalten der Tagung.

Die unter Federführung von Herrn Prof. Dr. Stefan Isenmann und Frau PD Dr. Catharina Gross in Zusammenarbeit mit der DGN stattfindenden Skills-Lab Liquorzytologie wurden mit einer jeweils sehr hohen Teilnehmerzahl in Moers (Oktober 2023 sowie anlässlich der Jahrestagungen der DGN (November 2023) und erstmals auch der DGKN (März 2024) abgehalten. Der Vorstand der DGLN bedankt sich bei allen OrganisatorInnen,

ReferentInnen und Vorsitzenden für die aktive Mitgestaltung der Veranstaltungen. Die Programme der erwähnten Veranstaltungen sind über die Homepage der DGLN abrufbar (<https://www.dgln.de/veranstaltungen-archiv>).

Der Programmvorschlag für das DGLN-Liquorsymposium mit dem Thema **Klinische Relevanz neuer Methoden in der Liquoranalytik** wurde durch die Steuerungsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) anlässlich des 97. DGN-Kongress 2024 (06.11.2024-09.11.2024, Hybrid-Veranstaltung) in das wissenschaftliche Live-Programm für das Format „Wissenschafts-Lounge“ aufgenommen. Das Symposium findet am 08.11.2024, 08:30 bis 10.00 Uhr statt. Die DGLN wird 2024 erstmals mit einem Symposium zum Thema **Gender-Aspekte bei neurologischen Erkrankungen** bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie (26.09.2024 bis 27.09.2024, Bremen) vertreten sein. Aufgrund der großen Nachfrage wird ab 2024 zweimal jährlich der eintägige Liquor-Befundungskurs stattfinden.

Der **Veranstaltungskalender für die kommenden Monate** ist nachstehend aufgeführt:

Liquor Kurse

- Liquordiagnostik-Kurs, Ulm (Hybrid), 02.08.2024-03.08.2024
- Skills Lab Liquorzytologie, DGN-Kongress (06.11.2024-09.11.2024)
- Liquor-Befundungskurs, 15.11.2024, Düsseldorf (in Planung)
- Liquor-Befundungskurs, 21.02.2025, Hannover
- Liquorkurs, 02.04.2025-04.04.2025, Kassel

Liquorsymposien

- Liquorsymposium, Jahrestagung der DGKL, Bremen, 26.09.2024-27.09.2024
Vorsitz: Andreas Fischer (Göttingen), Brigitte Wildemann (Heidelberg)
Thema: Gender-Aspekte bei neurologischen Erkrankungen
 - Gender-Aspekte bei Liquor-Referenzwerten und ausgewählten neurologischen Erkrankungen (Jan Lewerenz, Ulm)
 - X-Chromosom-Inaktivierung bei NMOs, MOGAD & MS (Brigitte Wildemann, Heidelberg)
 - Gender-Aspekte bei autoimmunen Enzephalitiden (Christine Klötzer, Greifswald)
- Liquorsymposium, DGN-Kongress, Berlin, 08.11.2024, 08:30-10:00 Uhr (Saal A3, Wissenschafts-Lounge, City Cube).
Vorsitz: Michael Khalil (Graz), Marie Süße (Greifswald)

Thema: Klinische Relevanz neuer Methoden in der Liquoranalytik

- Einführung (Michael Khalil, Graz, Österreich)
 - PEA technology for proteome profiling Pro & Contra
 - Pro: PEA technology for proteome profiling is a successful approach to discover novel biomarkers in CSF (Lisa Vermunt, Amsterdam)
 - Contra: PEA technology for biomarker discovery—a promising technology but not free of limitations (Patrick Öckl, Ulm)
 - Kapillarbasierte isoelektrische Fokussierung als mögliche Erweiterung in der Diagnostik einer autochthonen Immunglobulinsynthese (Jana Bentrup, Halle)
 - Zellfreie DNA-Sequenzierung aus Liquor zur Diagnostik und Monitoring von Hirntumoren (Tobias Kessler, Heidelberg)
 - Misfolding of alpha-synuclein as a biomarker for Parkinson's disease and synucleinopathies (Klaus Gerwert, Bochum)
- Liquorsymposium, ANIM-Tagung 2025, Frankfurt, 30.01.2025-01.02.2025 (Termin noch ausstehend)

Vorsitz: Marie Süße (Greifswald), Herwig Strik (Bamberg)

Thema: Neues aus der Infektiologie

- Erregerdiagnostik aus dem Liquor: (Multiplex)-PCR und virusspezifische Antikörper (Matthias Klein, München)
 - Liquoranalyse bei der Neuroinfektion: mehr als nur Zellzahl? (Felix Konen, Hannover)
 - Neue virale Erreger (Victor Corman, Berlin)
 - T-Zellantwort bei PML (Thomas Skripuletz, Hannover)
- Liquorsymposium, DGKN-Tagung, Frankfurt, 12.03.2025-15.03.2025 (Programmorschlag eingereicht)

Vorsitz: Michael Khalil (Graz), Hayrettin Tumanli (Ulm)

Thema: Neues und Bewährtes aus der Liquordiagnostik

- Lumbalpunktion und Liquordiagnostik für niedergelassene NeurologInnen: was ist zu beachten? (Hayrettin Tumanli, Ulm; Björn C. Brenner, Albstadt)
- Die Rolle der „Liquid Biopsy“ in der Neuroonkologie (Pia Zeiner, Frankfurt)
- Update Liquordiagnostik bei Demenzen (Jens Wiltfang, Göttingen)
- Update Liquordiagnostik bei Neuroinflammatorischen Erkrankungen (Marie Süße, Greifswald)
- Die Wertigkeit von Neurofilament-Leichtketten für den Einsatz in der klinischen Praxis (Michael Khalil, Graz)

Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage (www.dgln.de/veranstaltungen) angekündigt und die Programme können dort eingesehen und heruntergeladen werden.

3. Junge Liquorologie

Die im Mai 2023 als Arbeitsgemeinschaft jüngerer Mitglieder der DGLN gegründete „Junge Liquorologie“ (Vorsitzende: Marie Süße, Greifswald) hat sich mit aktuell 51 Mitgliedern bereits jetzt durch vielfältige Initiativen und eine enge Vernetzung mit der Nachwuchs-Organisation „Junge Neurologie“ der DGN sehr gut etabliert. Mit dem Ziel, den fachlichen und

wissenschaftlichen Austausch auf dem Gebiet Liquoranalytik zu fördern, wurde im Oktober 2023 eine Online-Fortbildungsreihe etabliert, die in dreimonatigen Intervallen Wissenswertes zu liquordiagnostischen Themen unter Berücksichtigung klinischer und methodischer Aspekte vermittelt. Das Programm ist über die Webseite der DGLN abrufbar (www.dgln.de -> Aktuelles -> <https://www.dgln.de/junge-liquorologie>). Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft wurden durch den Vorstand der DGN zur Gestaltung eines Workshops zu Liquordiagnostik eingeladen. Herr Dr. Felix Konen (Hannover) hat beim Weiterbildungstag der DGN einen Impulsvortrag „Liquordiagnostik“ gehalten und wird als Gast an den regelmäßigen Sitzungen der Weiterbildungskommission teilnehmen. Des Weiteren organisiert die „Junge Liquorologie“ Jahrestreffen, das erste Treffen fand im Dezember 2023 in Halle statt. Mitglieder der Jungen Liquorologie sind außerdem regelmäßig als Vortragende bei Liquorsymposien und -kursen der DGLN beteiligt. Die Veranstaltungen der Jungen Liquorologie werden von der DGLN finanziell unterstützt. Nähere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft „Junge Liquorologie“, einschließlich Anfragen zu Teilnahme u/o Aufzeichnungen zur den Online-Fortbildungen können per Mail angefragt werden (Junge.Liquorologie@DGLN.de).

4. Jahrestagung 2025

Die Jahrestagung der DGLN 2025 wird vom 16.05.2025 bis 17.05.2025 in Graz stattfinden. Prof. Michael Khalil und Mitarbeiter sind für die lokale Organisation verantwortlich und haben mit den Vorbereitungen bereits begonnen. Erste Ideen für die Programmgestaltung wurden gesammelt, für die „Junge Liquorologie“ ist eine eigene Sitzung eingeplant. Das Vorprogramm wird voraussichtlich bis Ende 2024 verfügbar sein. Schon jetzt laden wir alle Mitglieder der DGLN herzlich zur Teilnahme ein. Für ein attraktives Rahmenprogramm im wunderschönen Graz ist gesorgt.

Als Veranstaltungsort für die Jahrestagung der DGLN 2027 ist Hamburg vorgesehen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn PD Dr. Frank Leypoldt (Kiel), der sich bereit erklärt hat die lokale Organisation zu übernehmen.

5. Weiterbildungskommission

Wir danken den Mitgliedern der Weiterbildungskommission der DGLN, insbesondere Herrn Prof. Dr. Dr. Manfred Uhr (München) und Herrn Prof. Dr. Markus Otto (Halle) für die Organisation und so wertvolle Unterstützung der Liquorkurse in Kassel und die Organisation/Abnahme von Prüfungen für

BewerberInnen für die Liquorzertifikate der DGLN. Gedankt sei Herrn Prof. Dr. Hayrettin Tumani (Ulm), Herrn Prof. Dr. Thomas Skripuletz (Hannover) und Herrn Dr. Thomas Zimmermann (Dresden) für die Organisation des Liquorkurses in Ulm, des Liquor-Befundungskurses in Hannover und des Dresdner Liquorsymposiums 2024 sowie Herrn Prof. Dr. Markus Otto, Herrn Prof. Dr. Hayrettin Tumani, Herrn Dr. Thomas Zimmermann (Dresden) und Herrn Dr. Manfred Wick für die Tätigkeit als Prüfer und Herrn Dr. Martin Roskos (Jena) für die Durchführung der Ringversuche Liquorzytologie in Zusammenarbeit mit INSTAND. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau PD Dr. Catharina Gross und Herrn Prof. Dr. Stefen Isenmann für die Organisation der Skills Lab Liquorzytologie.

Wir beglückwünschen folgende Mitglieder der DGLN zum Erwerb des Zertifikats **„Liquordiagnostik bzw. des „Klinischen Zertifikats“**
Liquordiagnostik:

Dr. med. Mirjam Korporal-Kuhnke (Heidelberg); Herr Dr. Danial Dalloul (Neukirchen-Plauen); PD Dr. med. Berit Jordan (Potsdam, Heidelberg); PD Dr. med. Jason Bartzokis (Köln); Dr. med. Cansu Güngör (Heidelberg); Dr. med. Nikolaos Korakas (Dortmund)

Folgende Labore haben die Ausbildungsberechtigung neu bzw. in Verlängerung erhalten:

- Labopart Dresden: Ausbildungsberechtigung Herr Thomas Zimmermann bis 09.06.2026; Ausbildungslabor bis 10.06.2028
- Universitätsklinik Gießen + Marburg (Standort Gießen): Ausbildungslabor Prof. Dr. Dr. med. Hagen Huttner bis 17.03.2027
- Medizinische Hochschule Hannover: Ausbildungsberechtigung Herr PD Dr. Skripuletz bis 23.02.2028
- Universitätsklinikum Regensburg: Ausbildungsberechtigung Herr Prof. Dr. K. Angstwurm bis 22.03.2028; Ausbildungslabor Herr Prof. Dr. Ralf Linker bis 22.03.2028
- Universitätsklinikum Ulm: Ausbildungsberechtigung Herr Prof. Dr. Tumani bis 10.06.2028
- Med. Laboratorien Dr. F. Kappeli AG, Zürich: Ausbildungslabor 07.03.2023 – 07.03.2028

6. Leitlinien

Die S1-Leitlinie „Lumbalpunktion und Liquordiagnostik“ (AWMF-Registernummer 030/141, online abrufbar unter <https://www.dgn.org/leitlinien> oder <https://www.dgln.de/leitlinien>) steht zur Aktualisierung an. Die Neufassung der Leitlinie wird unter Mitwirkung von Experten der DGLN und DGN federführend durch Herrn Prof. Dr. Hayrettin Tumani (Ulm) und Frau Dr. Hela Petereit (Köln) koordiniert und bis Ende 2024

fertiggestellt.

7. Wissenschaftliche Projekte

Weiterhin sind vier DGLN-assoziierte Verbundprojekte in Bearbeitung:

Liquorbefunde bei Long-/Post-COVID-Syndrom (B. Wildemann, Heidelberg)

Ziel des Projektes ist die Charakterisierung des Liquorbefund-Musters bei Patienten, die im Zusammenhang mit einem Long-/Post-COVID-Syndrom neuropsychiatrische Symptome aufweisen. Eine erste Datenanalyse wurde an 294 Liquor-/Serumpaaren von 260 PatientInnen vorgenommen

Die Wertigkeit der intrathekalen Kappa-FLC-Synthese im Vergleich zu OKB (T. Skripuletz, Hannover)

Hier sollen multizentrisch die Erfahrungen hinsichtlich der diagnostischen Sensitivität und Spezifität gebündelt werden.

Liquordaten-Datenbank (D: Jan Lewerenz, Ulm; Ö: M. Khalil, Graz)

Ziel des Projektes ist es, anonymisierte Liquordaten von vielen Laboren zentral auszuwerten und hieraus mittels indirekter Methoden detaillierte, optimalerweise gerätespezifische Referenzwerte zu generieren. Auch für die Detektion von Chargenvariabilitäten ist dieser Datensatz geeignet. Das lokale Ethikvotum liegt vor, die Zentren-spezifischen Ethikvoten liegen größtenteils ebenfalls vor.

BioMS (H. Tumani, Ulm; Ahmed Abdelhak, San Francisco, USA)

Im Rahmen dieses Projektes soll multizentrisch die Wertigkeit des Blutmarkers GFAP bei progredienter Multipler Sklerose evaluiert werden.

8. Lehrbuch Klinische Liquordiagnostik

Die Neuauflage des Buches „Klinische Liquordiagnostik“ (Hrsg.: Zettl, Tumani, Süßmuth) wird Ende 2024 (DGN-Tagung) erscheinen.

9. Mitglieder

Die DGLN freut sich, dass seit Mai 2023 28 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Die DGLN heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und bedankt sich für die Unterstützung der Liquordiagnostik Die Gesamtzahl der Mitglieder der DGLN e.V. liegt aktuell (Juni 2024) bei 428 Mitgliedern.

10. Glückwünsche

Die DGLN gratuliert allen Mitgliedern, die im Zeitraum von Oktober 2023 bis Juni 2024 einen runden Geburtstag gefeiert haben und wünscht für das neue

Lebensjahrzehnt alles erdenklich Gute.

11. Journal Club

In einer in *Science Translational Medicine* erschienenen multizentrischen Studie des Krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Multiple Sklerose (KKNMS) mit Frau PD Dr. Catharina Gross (Präsidentin der DGLN 2021-2023) als Erstautorin und unter Beteiligung der AG Molekulare Neuroimmunologie Heidelberg (Prof. Dr. Brigitte Wildemann) konnte gezeigt werden, dass durch eine detaillierte Feinkartierung der Lymphozyten im peripheren Blut drei verschiedene immunologische Subtypen der frühen unbehandelten Multiplen Sklerose (MS) unterschieden werden können. Diese drei Subtypen unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich der immunzytologischen Profile und somit möglicherweise der zugrundeliegenden Immunpathologie, sondern auch hinsichtlich Krankheitsprognose und Therapieansprechen. Während ein Subtyp durch eine höhere Entzündungsaktivität in Liquor und MRT charakterisiert war, standen bei einem anderen Subtyp frühe Zeichen strukturellen, neurodegenerativen Schadens im Vordergrund. Interessanterweise fand sich bei einem der drei Subtypen ein deutlich reduziertes Ansprechen auf eine Behandlung mit Interferon-beta über einen 4-Jahres-Beobachtungszeitraum im Vergleich zu anderen Immuntherapien. Diese Arbeit stellt einen wichtigen Fortschritt in Richtung einer personalisierten Therapie der MS dar, auch wenn die Anwendung in der klinischen Praxis aktuell noch nicht möglich ist.

Gross CC, Schulte-Mecklenbeck A, Steinberg OV, Wirth T, Lauks S, Bittner S, Schindler P, Baranzini SE, Groppa S, Bellmann-Strobl J, Bünger N, Chien C, Dawin E, Eveslage M, Fleischer V, Gonzales-Escamilla G, Gisevius B, Haas J, Kerschensteiner M, Kirstein L, Korsukewitz C, Lohmann L, Lünemann JD, Luessi F, Meyer zu Hörste G, Motte J, Ruck S, Ruprecht K, Schwab N, Steffen F, Meuth SG, Paul F, **Wildemann B**, Kümpfel T, Gold R, Hahn T, Zipp F, Klotz L, Wiendl F, German Competence Network Multiple Sclerosis (KKNMS) (2024) Multiple Sclerosis endophenotypes identified by high-dimensional blood signatures are associated with distinct disease trajectories. *Sci Transl Med* 16, eade85600, published online 27 March 2024.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen schönen Sommer.

Für den Vorstand der DGLN



Prof. Dr. Brigitte Wildemann, 24.07.2024

-1. Vorsitzende-